



SAKRET Putz- und Mauermörtel

PM

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel
 M 2,5/DIN EN 998-2, NM II/DIN V 18580,
 CS II - Wc0/DIN EN 998-1



Anwendungsbereiche:



Mauermörtel

- Zur Herstellung von Mauerwerk aus Normsteinen und dafür zugelassenen Steinen
- **Nicht** zulässig als Mauermörtel für Gewölbe und bewehrtes Mauerwerk

Putzmörtel

- Zur Herstellung von Unterputz für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze
- Im Innenbereich für Garagen, Hallen, Keller- und Feuchträume u. ä.
- **Nicht** geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk
- Für Wand
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Abriebfest
- Vielseitig einsetzbar
- Handverarbeitbar

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

	Mauermörtel	Putzmörtel
Mörtelklasse	M 2,5 nach DIN EN 998-2	CS II Wc0 nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	NM II nach DIN V 18580	
Körnung	0 – 2 mm	
Anmachwasser für 30 kg	ca. 4,5 – 5,4 Liter	
Druckfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ² nach 28 Tagen	
Wasserdampfdiffusions - Widerstandszahl μ	-	15 - 35
Haftscherfestigkeit DIN 18555-5	≥ 0,10 N/ mm ²	-
Fugenfestigkeit DIN 18555-9/ Verfahren I	≥ 1,25 N/ mm ²	-
Wärmeleitfähigkeit (nach EN 1745)	P 50 %: 0,82 W/(m*K) P 90 %: 0,89 W/(m*K)	
Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden (+20 °C)	
Verarbeitungstemperatur	+5 °C - +30 °C (Luft-, Objekt- und Material)	
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)	



SAKRET Putz- und Mauermörtel

PM

Untergrundvorbereitung:

Mauermörtel

Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.

Putzmörtel

Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein. Der Putzgrund ist nach VOB/C-ATV – DIN 18350 DIN 18550 Teil 2 vorzubereiten und ein warzenförmiger Spritzbewurf mit SAKRET Vorspritzmörtel VSM aufzubringen.

Verarbeitung:

Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen. Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) zu verarbeiten. Werkmörteln dürfen auf der Baustelle keine Zuschläge und Zusätze (Zusatzstoffe und Zusatzmittel) zugegeben werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.

Nachbehandlung:

Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Netzen, Jutesäcken).

Materialverbrauch:

30 kg SAKRET Putz- und Mauermörtel PM ergeben ca. 19,5 Liter Frischmörtel.

Mauermörtel

Wanddicke [cm]	Steinformat [cm]			Mörtelverbrauch [l]	
	l	b	h	l/m ²	l/m ³
24	49,0	24,0	23,8	25	105
24	36,5	24,0	23,8	25	110
30	24,0	30,0	23,8	40	130
30	36,5	30,0	23,8	35	115
36,5	24,0	36,5	23,8	45	120
49	24,0	49,0	23,8	60	120

Putzmörtel

Putzstärke [cm]	Mörtelbedarf [kg/m ²]
1,5	ca. 23
2	ca. 31

Lieferform:

- 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette

Lagerung:

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken, angebrochene Gebinde sofort verschließen.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Reinigung:

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.



SAKRET Putz- und Mauermörtel

PM

Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Für Kinder unzugänglich aufbewahren Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN EN 998-1, DIN EN 998-2, DIN EN 1996-2/NA, DIN V 18580, und DIN EN 13501-1. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

CE-Kennzeichnung:

	
SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 3002 EN 998-1 Normalputzmörtel CS II als Außen-/Innenputzmörtel für die Verwendung auf Wänden, Decken, Pfeilern und Trennwänden EN 998-1: GP-CS II-W _c 0-3002	SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 3002 EN 998-2 Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk EN 998-2: G-M2,5-3002
Brandverhalten: A1 Wasseraufnahme: W _c 0 Wasserdampfdurchlässigkeit μ: ≤ 25 Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/ mm ² (bei Bruchbild A; B u. C) Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ _{10,dry} : ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745) Dauerhaftigkeit von allen Putzmörteln, außer Einlagenputzmörtel: Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B Gefährliche Substanzen: Siehe Sicherheitsdatenblatt	Druckfestigkeit: M 2,5 Verbundfestigkeit: 0,15 N/mm ² (Tabellenwert) Chloridgehalt: < 0,1 % Brandverhalten: A1 Wasseraufnahme: ≤ 0,40 kg / (m ² * min ^{0,5}) Wasserdampfdurchlässigkeit μ: 15/35 (Tabellenwert) Wärmeleitfähigkeit/Dichte λ _{10,dry} : ≤ 0,82 W/(m*K) für P = 50% ≤ 0,89 W/(m*K) für P = 90% (Tabellenwerte nach EN 1745) Dauerhaftigkeit: Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B Gefährliche Substanzen: Siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 17.02.2022